plötzlich...

war da gestern Glatteis. Und meine Mutter hat es beim Gassigehen mit dem Hund auf einer Schneefläche, unter der sich Eis verbarg, hingehauen. Gottseidank ist die OP schon gut überstanden, aber der Schreck sitzt noch. Und damit bin ich früher als vorhergesehen wieder im Schwabenland, tröste den Hund, der das alles grade nicht versteht, und halte Haus und Hof (naja, ne Zweizimmerwohnung) zusammen. Deutliche Zeichen der Besserung waren heute bereits, dass Mutter schon wie ein Wasserfall erzählte und anstelle nach Wäsche, Brille etc. gleich fragte, ob ich ihr die Bücher mitgebracht hab. Die Welt kann untergehen, Hauptsache, sie hat was Gutes zu lesen. So eine Mutter lob ich mir.